Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 23

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Städte schon beim Vorhandensein von 5, 12, 15, 17 und 18 evangel. Schülern auf höheren Lehranstalten diesen den Religionsunterricht ihrer Ronfession auf städtische Kosten durch kath. Geistliche erteilen lassen. Z. B. Bochelt hat 2500 evangelische Einwohner (Landsberg 4000) und zahlt für 40 evangelische Schüler die Kosten für ihren konfessionellen Rel.-Unterricht, Borbeck für 46, Brühl für 30, Eschweiler für 34, Kalkstür 41 zc. zc. Ja noch mehr. An der höheren Mädchenschule in St. Leonhard in Aachen erhalten 17 evangelische und 7 jüdische Schülerinnen extra ihren konfessionellen Religionsunterricht auf Kosten der Stadt. —

Das Städtchen Erding in "Schwarz" Oberbayern läßt an seiner landwirtschaftlichen Kreiswinterschule sogar 1 ev. höchstens 2 evangel. Schülern mit großen Kosten konsessionellen Rel.-Unterricht erteilen. Der Religionslehrer kommt 30 Kilometer weit her. Und noch ein Beispiel: Am Symnasium in Münnerstadt (Bayern) waren im letzen Schuljahr vier protestantische Schüler. Dieselben erhielten lehrplanmäßigen Religions-unterricht in drei Wochenstunden von einem etwa 15 Kilometer entsernt wohnenden Geistlichen, also unter bedeutend erhöhtem Kostenauswand. Daß dieser Unterricht erteilt werden muß, und zwar von einem Geistlichen, gilt dort als selbstverständlich. — Wo ist nun praktische Toteranz, bei den Liberalen oder bei den verhaßten Katholiken?! — Wir "Wilde" sind doch bessere Leut'. —

Reise-Büchlein und Ausweiskarten für unsere Bereinsmitglieder sind zu beziehen durch Hrn. A. Aschwanden, Lehrer in Zug.

### Literatur.

Im vielseitigen, regen pabagobischen Berlag von Hermann Schroedel Halle a. S. sind im Jahre 1910 vier Lehrmittel für Lehrerseminare erschienen, die wir durchgesehen haben. (Fortsehung.)

3. Erdkunds für Cehrerbildungsanstalten. Nach ben Lehrplanen für bie Lehrerseminare in Preußen bearbeitet von F. Wulle. Zweite Auslage. Preis 4 Mart.

Das über 350 Seiten umfassende Werk ist die Frucht reicher wissenschaftlicher Studien und langer Lehrtätigkeit auf diesem Gebiete und gliebert sich in allgemeine Erdfunde, Länderkunde, Handelsgeographie, Weltverkehr und Werke, die zur Weiterbildung empfohlen werden können. Die Julustrationen sind etwas spärlich vorhanden. Ein gediegenes Buch!

4. Dentiche Grammatik (Sprachgeschichte und Sprachlehre). Bon Semi-

nardirektor P. Tesch; vierte Auslage. 2 Mk. 40 Pfg.

Diese Grammatik fand allerorts lebhaften Beifall, eine günstige Beurteilung und eine bementsprechende weite Berbreitung. Die Wortbildung scheint etwas aussührlich behandelt; doch verdient dies nur Lob, da in ihr ein großer Schatz für die Zöglinge verborgen liegt. Die Satlehre, deren Grundelemente dem zufünstigen Lehrer bekannt sein müssen, kommt knapp aber vollständig genügend zu ihrem Rechte. In Kleindruck sind jene Partien bezeichnet, welche der spätern Fortbildung überlassen werden können. Das Buch wird auch bei seinem vierten Gange in Interessenkreisen eine freundliche Ausnahme finden. K.

Nationalökonsmis. Gemeinverständliche Einführung in die Elemente ber Bolkswirtschaft von Albert Studi, Hauptlehrer am Technitum Biel. Al. 80, XII, 340 Seiten. Gebunden Einzelpreis Fr. 3.50 (Ml. 2.80), Partiepreis bei 20 und mehr Exemplaren Fr. 3.— (Ml. 2.40). Berlag A. France, Bern.

Das Buch, welches hier vorliegt, stammt aus der gleichen Feder wie der vor drei Jahren erschienene "Grundriß der Postgeschichte". Diese Nationaldlonomie ist insoweit etwas Eigenartiges, als sie sich nickt in theoretischen abstraften Erörterungen erschöpft, sondern hineingreift ins volle Leben und es da
packt, wo es am interessantesten ist. Alle die großen Wirtschaftsfragen unserer
Zeit erfahren darin eine ruhige, klare Besprechung, die immer objektiv bleibt
und durch Tatsachen sprechen läßt. Ein beträchtliches Jahlenmaterial unterstütt
die Tarstellung und legt dem Leser ein Rüstzeug in die Hand, das ihn befähigt,
selbständige Vergleiche zu machen. In einem zweiten Hauptteil werden wir eingehend bekannt gemacht mit dem Werdegang der wirtschaftlichen Theorien überhaupt und mit den Tendenzen der modernen Parteigruppen im besondern.

Neue Gefichtspunkte werben in biefem gemeinverstandlichen Führer auch bamit gewonnen, daß man den ethischen Werten Rechnung tragt. Sehr oft finden sich ungemein gesunde Gebanken über die Bebeutung positiver Religion

und über die fogiale Wirtfamteit ber Rirche.

Ein Anhang "Bom Zwang" beschäftigt sich eingehender mit dem Rlassenund Bolkerantagonismus, der zuerst verschwinden muß, wenn die Frage des Elends in wirklich befriedigender Weise gelöst werden soll. Dazu braucht es aber mehr Berständnis für wirtschaftliche Angelegenheiten. Das Buch selbst wird zur Förderung dieses Berständnisses beitragen.

# Massiv silberne u. schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

sind die grösste Freude jeder Hausfrau! 155 Verlangen Sie unsern neuesten Katalog 1911 (ca. 1500 photogr. Abbildungen) gratis und franko

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

## KURHAUS FEUSISGARTEN, FEUSISBERG

OOOOOO (Kanton Schwyz) OOOOOOOOOOOOOOOoli/2 Stunde unterhalb Etzelkulm, 3/4 Stunden von Station Schindellegi, 1 Stunde von Pfäffikon und Richterswil. Prachtvolle Aussicht auf den Zürichsee und Gebirge, grosser Saal, schöne Terassen für Gesellschaften, Vereine und Schulen, lohnendster Ausflugspunkt. Spezialität in guten Landweinen und Bach-Forellen. Schönster Kuraufenthalt. Pension mit Zimmer, 4 Mahlzeiten, von Fr. 4.50 an. Prospekte gratis durch den neuen Besitzer

F. J. Kränzlin-Schön.

Junger, kath. Primarlehrer (musikal., Thurgauer) wünscht auf 15. Juli Vikarstelle. Gefl. Off. sub. H. F. an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Druckarbeiten liefern in geschmadvoller Ausführung Eberle & Ridenbach, Ginfiedeln.